

Verzetteln bei Stundenplanung

Beitrag von „Referendarin“ vom 31. August 2005 17:59

Ja, plane unbedingt in Reihen. Das spart wahnsinnig viel Zeit.

Zitat

Deutsch (KI 7) und Reli (KI 6) Realschule...

Zu Deutsch mal kurz, da ich gerade nicht viel Zeit habe:

Anfangs fand ich Reihenplanung besonders in D sehr schwer, inzwischen klappt das in einem Nachmittag.

Ich gehe inzwischen so vor:

Beispiel: Aufsätze (also Bericht oder Brief o.ä.)

- Thema ist vom schulinternen Lehrplan vorgegeben

- ich suche mir ganz viele Materialien dazu (Deutschbuch, andere

Deutschbücher und Kopiervorlagen, die ich inzwischen in größeren Mengen in den Regalen habe, Suche im Internet: <http://www.4teachers.de> oder <http://www.deutsch-digital.de> und andere Seiten)

- ich lese mich ein (wie baut man diese Aufsatzart überhaupt auf und was ist wichtig)

- dann bastle ich eine Reihe ungefähr so:

Einstiegsstunde: Quiz um auf das Thema zu kommen oder Vergleich "Bericht und Erzählung": Texte vorgeben und Unterschiede finden lassen

- einen Mustertext vorgeben und Kriterien finden lassen, an die Tafel schreiben, [abschreiben](#) und lernen lassen

- Schreiben eines gemeinsamen Musteraufsatzes an der Tafel

- als Hausaufgabe leichten Probeaufsatz anhand der Kriterien schreiben lassen

- Hausaufgabe vorlesen und dabei auf Kriterien achten

- mehrere Übungsstunden mit Übungsaufsätzen und vielfältigen Kontrollmöglichkeiten (ein Sch. schreibt seinen Aufsatz auf Folie und wir überprüfen Kriterien oder Sch. tauschen Hefte aus oder machen eine Textlupe oder Sch. lesen vor und ein Teil der Klasse achtet auf ein Kriterium, ein anderer Teil der Klasse auf ein anderes Kriterium usw.)

- manchmal kommen innerhalb der Reihe noch weitere Kriterien oder Rechtschreibbesonderheiten (wörtliche Rede beim Thema "Erzählung") hinzu

- und am Schluss steht dann die [Klassenarbeit](#)